

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über den Nachlaß des in Ober-Salzbrunn verstorbenen Buchhändlers **Georg Maske** ist heute, am 7. Februar 1905, Mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann **Ernst Schramm** hier. Anmeldefrist bis 20. April 1905. Erste Gläubigerversammlung den 1. März 1905, Vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin den 28. April 1905, Vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 20. April 1905.

(gez.) **Königliches Amtsgericht zu Waldenburg i. Schl.**
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 36 v. 10. Febr. 1905.)

Achtung!

Das Lager der in Konkurs befindlichen Kunst- und Buchhandlung **Gebrüder Schmidt** in Hannover soll möglichst en bloc preiswert verkauft werden. Inventurwert einschließl. Inventar 30 000 M. Schönes, ausgewähltes Kunstlager. Eventuell lohnt sich die Angliederung an ein altes Geschäft oder auch nur ein Ausverkauf. Nahe Hannover wohnende Fachleute wollen sich das Kaufobjekt ansehen.

Angebote möglichst umgehend einzureichen an
Rechtsanwalt Brauns,
Konkursverwalter
in Hannover, Georgstraße 15, II.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die mit Beginn des Jahres 1905 als erschienen angezeigte Zeitschrift:

„Rechtshort“

wird unter der Firma **„Verlag des Rechtshort“** in Weimar herausgegeben und von mir ausgeliefert.

Ich bitte hiervon Notiz zu nehmen.

Leipzig. **H. Haessel Comm.-Gesch.**

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass wir den Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig unsere Kommission übertragen und, um unsern Verlag dem Handel leichter zugänglich zu machen, bei denselben eine Auslieferungsstelle unseres Verlages errichtet haben. Wir bitten deshalb, alle Bestellungen auf unsern Verlag an die Herren **Breitkopf & Härtel** zu richten.

London, im Februar 1905.

J. B. Cramer & Co., Ltd.

Verkaufsanträge.

Buch-, Musikalien- u. Papierhandlung, bedeutende Nebenzweige: Zeichenutensilien etc., Galanterie-, Leder- u. Luxuswaren (großes Lager) in lebhafter Stadt m. vielen höheren Schulen, Pr. Hannover (ca. 7000 M. Reingewinn), f. 36 000 M. bar zu verkaufen. Hausgrundstück (gut verzinsl.) 85 000 M. bei 20% bis 25 000 M. Anzahl. Ernstl. Reflekt. erfahren Näheres, unt. beiderseitiger Diskretion, unt. W. 350 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wegen hohen Alters des Besitzers soll ein großer wissenschaftlicher Verlag im ganzen oder in Gruppen verkauft werden. Reflektanten erhalten bei Angabe ihrer Mittel Auskunft durch Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Für Belletristik-Verleger und Zeitungsredaktionen.

Von den nachbenannten Romanen **Philipp Galens** habe ich das Verlags- resp. Abdrucksrecht zu vergeben. Preis der gesamten Rechte 5200 M. Zeitungsredaktionen, denen an gediegenem und spannendem Lese- stoff mit längeren Fortsetzungen gelegen ist, seien auf dieses Angebot ganz besonders aufmerksam gemacht:

1. Auch die Sterne können reden. 4 Bde.
2. Emery Glandon. 4 Bde.
3. Der Erbe von Betty's Ruh. 4 Bde.
4. Die Fürstendiener. 4 Bde.
5. Der Leuchtturm auf Cap Wrath. 3 Bde.
6. Walram Forst, d. Demagoge. 4 Bde.
Nr. 1—6. Verlagsrecht je 80 M.
Abdrucksrecht 30 M.
7. Der Alte vom Berge. 3 Bde.
8. Andreas Burns u. s. Familie. 4 Bde.
9. Baron Brandau u. s. Junker. 4 Bde.
10. Der Einsiedler von Abendberg. 3 Bde.
11. Frei vom Joch. 3 Bde.
12. Der Friedensengel. 3 Bde.
13. Irene, die Träumerin. 3 Bde.
14. Walther Lund. 3 Bde.
15. Der Meier von Monjardin. 4 Bde.
16. Die Perle von der Oie. 4 Bde.
17. Der Sohn des Gärtners. 4 Bde.
Nr. 7—17. Verlagsrecht je 100 M.
Abdrucksrecht 50 M.
18. Die Insulaner. 4 Bde.
19. Das Irrlicht von Argentières. 3 Bde.
20. Der Löwe von Luzern. 5 Bde.
21. Die Moselnixe. 3 Bde.
22. Nach 20 Jahren. 3 Bde.
Nr. 18—22. Verlagsrecht je 200 M.
Abdrucksrecht 60 M.
23. Jane, die Jüdin.
24. Der Inselkönig. 5 Bde.
Nr. 23, 24. Verlagsrecht je 400 M.
Abdrucksrecht 100 M.
25. Fritz Stilling. 4 Bde.
26. Der grüne Pelz. 4 Bde.
27. Der Rastelbinder. 3 Bde.
28. Der Strandvogt von Jasmund. 4 Bde.
29. Die Tochter des Diplomaten. 4 Bde.
Nr. 25—29. Verlagsrecht je 500 M.
Abdrucksrecht 100 M.
30. Der Irre von St. James. 4 Bde.
Verlagsrecht 600 M. Abdrucksrecht 100 M.

Georg C. Steinicke,
München,
Lindwurmstr. 5a.

Monatsschrift,

illustr., mod. Richtung, die nachweislich einen Reingewinn von ca. 20 000 M. bringt, steht krankheitsh. für 60 000 M. inkl. Vor- räten etc. zum Verkauf.

Objekt eignet sich auch für grössere Druckereien.

Angeb. von zahlungsfähigen Selbstreflekt. unter H. 529 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Buchhandlung

in größerer Stadt des Elsaß, ältere Firma mit vorzüglicher Kundschaft, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Angeb. unter H 192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Pädagogische Fachliteratur.

Eine Druckerei sucht die ihr gehörigen Werke freihändig zu verkaufen. Die Schriften sind anerkannt. Angebote unter H 615 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Restauflagen

einiger Romane und Novellen mit Verlagsrecht zu verkaufen. Angebote unter R. B. 613 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgejuche.

Ein solides Sortimentsgeschäft, verbunden mit Musikalienhandlung, in hübsch gelegener Stadt Mittel- oder Norddeutschlands, wird baldigst zu kaufen gesucht. Anzahlung bis 10 000 M. Gef. Angeb. u. E. H 616 durch d. Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Restauflagen,

auch mit Verlagsrecht, von plattdeutschen Büchern, niederdeutscher Literatur und Geschichte, sowie für die Jugend geeigneter naturwissenschaftlicher Schriften zu kaufen gesucht. Angebote unter H 578 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachblatt, Zeitschrift oder lukrat. Verlag von Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Zahlung nach Wunsch. Diskret. zugesichert. Angebote unter H 544 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhaberjuche.

Modern eingerichtete Buchdruckerei Wiens m. Setzmaschinenbetrieb sucht zur Erweiterg. des eigenen Verlages tüchtigen Verleger mit ca. 20 Mille als aktiven Teilhaber. Gef. Angebote unt. T. R. H 438 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Buchdruckerei — für Werkdruck und Akzidenzarbeiten mit Maschinen- und Satzmaterial reichlich ausgestattet — wünscht sich an solidem Verlag, möglichst mit Zeitschriften, zu beteiligen oder auch einen solchen zu kaufen.

Angeb. werden unter M. J. H 112 durch die Geschäftsst. d. B.-V. erb.